

Protokoll der

31. öffentliche Sitzung

des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, den 05. Oktober 2004, um 20:00 Uhr
in der Adolf-Reichwein-Halle, Mehrzweckraum

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr
Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Anwesend

vom Umwelt- und Planungsausschuss

Herr Schneiderbauer
(Ausschussvorsitzender)
Herr Veen
Herr Paduch
Herr Meincke
Herr Haag für Herrn Merz
Herr Moscherosch
Herr Wyrwoll

Stadtverordnete:

Frau Krogmann
(Stadtverordnetenvorsteherin)
Herr Dieter Launhardt
Frau Cornelia Launhardt
Herr Groetsch
Frau Karehnke
Herr Romeike
Herr Sehr
Frau Philippbaar

Vom Magistrat

Herr Bürgermeister Brechtel
Erster Stadtrat Müller
Stadtrat Götz
Stadtrat Schöniger
Stadträtin Hafner

Vom Hessenforst

Herr Altstädt
Herr Sill
Herr Pfarrer

Von der Verwaltung

Herr Christ

Schriftführer:

Herr Scherer

Zuhörer:

7

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schneiderbauer eröffnet um 20:05 Uhr die für heute geladene Umwelt- und Planungsausschusssitzung. Er stellt die Vollzähligkeit und damit die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Das Protokoll der 30. Sitzung liegt den

Ausschussmitgliedern vor. Hiergegen erheben sich keine Einwände. Die Tagesordnung wird einstimmig um einen weiteren Punkt ergänzt.

- 3 a Vermarktung / Bebauung der städtischen Grundstücke an der Bundesstraße
hier: Zustimmung zum Planungsentwurf der Investorengruppe A-Vita, Solms.

Der bisherige Punkt 3 wird Punkt 3 b. Somit steht folgende Tagesordnung zur Beratung an:

Tagesordnung

1. Waldwirtschaftplan 2005
hier: Beratung und Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung
2. Städtebauliches Konzept zur Vermarktung der Grundstücke an der B-455
hier: Darstellung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahren
- 3 a Vermarktung / Bebauung der städtischen Grundstücke an der Bundesstraße
hier: Zustimmung zum Planungsentwurf der Investorengruppe A-Vita, Solms
- 3 b Bauleitplanung der Stadt Rosbach
hier: 1. Änderung des Bebauungsplanes OR 16 Feldpreul (Teilbereich) – Entwurfsfeststellung -
4. Mitteilungen
5. Verschiedenes

Zu TOP 1: Waldwirtschaftsplan 2005

hier: Beratung und Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung

Hierzu erläutert Bürgermeister Brechtel die Grundzüge der Planaufstellung und verweist darüber hinaus auf die anwesenden Fachleute des Forstamtes. Im Zuge der Diskussion werden von diesen die anstehenden Fragen beantwortet und es ergeht folgender einstimmiger Beschluss.

Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zur Annahme:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Waldwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2005 mit einem Gesamtausgabenvolumen in Höhe von 309.400,00 €. Ein positives Betriebsergebnis in Höhe von 6.300,00 € wird erwartet.

Zu TOP 2: Städtebauliches Konzept zur Vermarktung der Grundstücke an der B-455

hier: Darstellung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahren

Zu Beginn der Beratung dieses Tagesordnungspunktes gibt der Ausschussvorsitzende, Herr Schneiderbauer, die Sitzungsleitung an Herrn Moscherosch ab. Im Zuge der Diskussion erläutert

Bürgermeister Brechtel die Notwendigkeit der erneuten Beratung dieses Punktes. Darüber hinaus werden durch die Verwaltung noch einmal die Detailpunkte des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens vorgestellt. Im Zuge der zum Teil kontrovers geführten Diskussion wird dann durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Moscherosch ein Beschlussvorschlag folgenden Inhaltes formuliert:

1. Der Umwelt- und Planungsausschuss stellt fest, dass das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren für die Vermarktung städtischer Grundstücke und die Entwicklung eines städtebaulichen Konzeptes im Baugebiet Feldpreul West ordnungsgemäß erfolgt ist.

2. Der Vorwurf des Stadtverordneten Schneiderbauer, der Magistrat habe in dem Verfahren einen Bewerber bevorzugt, wird als haltlos zurückgewiesen.

Hierzu wird durch Herrn Schneiderbauer folgende Erklärung abgegeben, die ebenfalls in dem Beschluss aufgenommen werden sollte.

Zitat:

Sollte ich den Vorwurf der Bevorzugung gebraucht haben, nehme ich diesen mit Ausdruck größten Bedauerns zurück.

Mit der Ergänzung wird der Beschlussvorschlag von Herrn Moscherosch einstimmig so beschlossen.

**Zu TOP 3 a: Vermarktung / Bebauung der städtischen Grundstücke an der Bundesstraße
hier: Zustimmung zum Planungsentwurf der Investorengruppe A-Vita, Solms**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt Herr Schneiderbauer wieder den Vorsitz des Umwelt- und Planungsausschusses. Es werden hier noch einmal durch Bürgermeister Brechtel die bisherigen Verfahrensabläufe dargestellt. Insbesondere auch die Notwendigkeit der jetzt anstehenden Entscheidung um dem Projektentwickler weitere Entscheidungssicherheit zu vermitteln.

Nach Abschluss der Diskussion fasst der Umwelt- und Planungsausschuss folgende einstimmige (bei 3 Enthaltungen) Beschlussempfehlung.

In Ergänzung der Beschlussfassung vom 13.07.2004 (TOP 4, Teilziffer 2) stimmt die Stadtverordnetenversammlung dem überarbeitenden Planungsentwurf der Investorengruppe A-Vita, Solms als Grundlage für die weiteren Vertragsverhandlungen und Erarbeitung beratungsreife Vertragsentwürfe zu.

**Zu TOP 3 b: Bauleitplanung der Stadt Rosbach
hier: 1. Änderung des B-Planes OR/16 Feldpreul (Teilbereich)
-Entwurfeststellung-**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird durch Herrn Bürgermeister Brechtel erläutert, dass die nunmehr voranschreitende Planung auch Rechtssicherheit hinsichtlich der Bauleitplanung erhalten muss. Es ist daher beabsichtigt einen Bebauungsplan in Form einer 1. Änderung des bestehenden Bebauungsplanes OR/16 Feldpreul und andere Gemarkungsteile ins Verfahren einzubringen. Darüber hinaus werden nochmal die Grundzüge der Planung beleuchtet und anfallende Fragen beantwortet. Nach Abschluss der Diskussion fasst der Umwelt- und Planungsausschuss einstimmig bei einer Enthaltung folgende Beschlussempfehlung:

Der Umwelt- und Planungsausschuss bittet die Stadtverordnetenversammlung den erarbeiteten Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplan OR/16 Feldpreul und andere Gemarkungsteile mit integriertem naturschutzfachlichem Gutachten, Planungsstand September 2004, festzustellen mit der Vorgabe, dass da die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden anzuschließen ist.

Zu TOP 4: Mitteilungen

Hierzu ergehen keine Wortmeldungen.

Zu TOP 5: Verschiedenes

Hierzu ergehen keine Wortmeldungen.

Herr Schneiderbauer schließt um 21:45 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei den Erschienenen für deren rege Mitarbeit



(Schneiderbauer)
Ausschussvorsitzender



(Scherer)
Schriftführer

Zu Top 2



(Moscherosch)
Stellvertretender Ausschussvorsitzender